

Die Eingewöhnung in unserem Haus:

Die Eingewöhnung jedes Kindes verläuft individuell und wird durch die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten geprägt. Aus der praktischen Erfahrung muss mit einer Eingewöhnungszeit von **4- ca. 6 Wochen** gerechnet werden.

Sie ist elternbegleitet:

Es gibt ein Erstgespräch vor Beginn der Eingewöhnung des Kindes, dort werden Rituale, und Besonderheiten über das Kind und die Krippe ausgetauscht. Die erste Zeit verbringen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam im Gruppengeschehen.

Sie ist bezugspersonenorientiert:

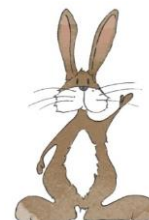
Für jedes Kind ist eine eigene Bezugspädagogin da; diese ist vorrangige Kontaktperson und Ansprechpartnerin für Kind und Eltern.

Sie ist abschiedsbewusst:

Schon die ersten kurzen Trennungen, bei denen Sie sich bewusst von Ihrem Kind verabschieden, helfen Ihrem Kind Sicherheit in der Gruppe aufzubauen. Ritualisierte Abläufe geben Ihrem Kind Stabilität und Sicherheit.



Blick ins Gruppenzimmer



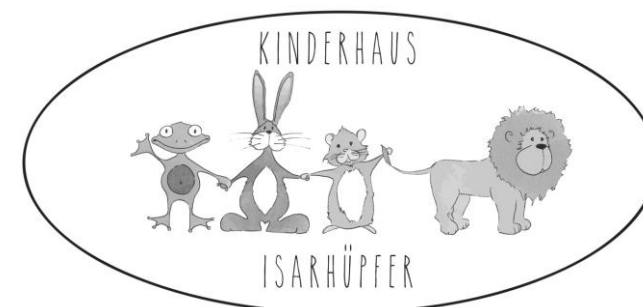
In der Gruppe werden die Kinder von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften betreut sowie auch von Auszubildenden.



Einblick in die anderen Räumlichkeiten

Kinderhaus Isarhüpfer

Krippe



Kinderhaus Isarhüpfer
Murstraße 36
85356 Freising

Tel.: 08161/ 54 20 200
isarhuepfer@kita-freising.de

Stand 10/2023

Liebe Eltern,
liebe Interessierte,

im Namen des Trägers, der Stadt Freising,
sowie der Mitarbeiterinnen unseres
Kinderhauses heißen wir Sie
herzlich willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich über unsere
Kindertageseinrichtung informieren möchten.

Mit dem Flyer unserer **Krippengruppe** machen
wir Sie mit den Grundsätzen unserer Arbeit
sowie unseren Rahmenbedingungen bekannt.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne
persönlich ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Dasch B.A.
mit Krippenteam
Leitung des Kinderhauses
Isarhüpfer



Im Alltag & durch pädagogische Angebote
kann das Kind lernen

- Spaß am Spiel & Lernen
- Sinneswahrnehmung
- Enge Fachkraft -Kind Beziehung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Bewegung
- Partizipation
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern

Das Kind mit seinen Bedürfnissen steht bei uns
im Mittelpunkt

- Begegnung im Haus mit Kindergarten
und Hort
- Lernen durch Spiel
- Autonomieerleben
- Jedes Kind bekommt Raum und Zeit
- Soziale Eingebundenheit
- Wir arbeiten mit liebevoller Zugewandtheit
- Begleiteter Übergang in den
Kindergarten
- Portfolioarbeit

Ein Tag in der Krippe....



7.00 bis
16.30 /16.00 Uhr



7.00 – 8.30 Uhr
Vormittag

Bringzeit / Freispielzeit auf der Isarwiese

Brotzeit im Isarteller

Zähne putzen

Morgenkreis

Wir starten gemeinsam in den Tag. Durch den
Morgenkreis kommt jedes Kind in der Krippe an.

Wir begrüßen uns, besprechen den Tag und gehen
gemeinsam durch wer fehlt. Die Kinder erfahren
Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit in der Gruppe.

Jedes Kind sieht das andere, nimmt es wahr und fühlt sich
zugehörig.

Garten / Spaziergänge

Wir gehen so oft wie möglich in den Garten oder
machen Spaziergänge, außer bei sehr schlechtem
Wetter oder wichtigen anderen Aktivitäten.

Freispiel

Freispiel heißt freies Spiel, das selbst gewählt ist:
Das Kind sucht sich selbst aus, mit wem,
wo und wie lange es spielen möchte.

gezielte Beschäftigungen

Je nach aktuellem Thema arbeiten wir in der
Gesamt- oder Kleingruppe.

Gang zur Toilette / Wickeln und Händewaschen

Mittagessen im Isarteller

Schlafen im Schlafräum

11.00 Uhr

12.00 Uhr-

14.00 Uhr

ab 14.00 Uhr

Nachmittag

stündliche Abholzeiten

Aufwachen/ Anziehen/ Brotzeit / Freispiel

ab 15.00 Uhr-

16.30/16.00 Uhr

Garten / Freispiel mit dem Kindergarten zusammen